

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





20140310201

Name / Gemeinschaft / Körperschaft		<b>Anlage V</b>	
1			
2	Vorname		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	zur Einkommensteuererklärung zur Körperschaftsteuererklärung zur Feststellungserklärung
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>			
<b>Einkünfte aus dem bebauten Grundstück</b>			<b>25</b>
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung Straße, Hausnummer		Angeschafft am
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am
6	Einheitswert-Aktenzeichen		Veräußert / Übertragen am
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt	61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet
8	Gesamtwohnfläche 54	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR
10	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		EUR
11	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR
12	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 9 und 11 entfallen		EUR
13	auf die Zeile 12 entfallen		EUR
14	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		EUR
15	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		EUR
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer		EUR
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		EUR
18	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8		EUR
19	Gesamtbetrag		EUR
20	Summe der Einnahmen		EUR
21	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)		EUR
22	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)		EUR
23	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23		EUR
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.			
<b>Anteile an Einkünften</b> aus			
25	1. Grundstücksgemeinschaft	856	857
26	2. Grundstücksgemeinschaft	858	859
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854	855
28	geschlossenen Immobilienfonds	874	875
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG		

**Andere Einkünfte**

stpfl. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft  
EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B  
EUR

31	<b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867	
32	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke</b> , von anderem unbeweglichen Vermögen, von <b>Sachinbegriffen</b> sowie aus <b>Überlassung von Rechten</b> (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853	

**Werbungskosten**

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

EUR

1

2

verhältnismäßig ermittelt

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="text"/>	wie 2013	lt. ges. Blatt		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2013	lt. ges. Blatt		31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2013	lt. ges. Blatt		60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34	
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)				35	
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können			<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2014 EUR <input type="text"/>	davon 2014 abzuziehen			38	
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2010				39	
43	aus 2011				40	
44	aus 2012				41	
45	aus 2013				42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52	
47	Verwaltungskosten				48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges				49	
50	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 22)					
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge				59	

**Zusätzliche Angaben**

stpfl. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A

Ehefrau /  
Lebenspartner(in) B

52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€	€
----	--	---	---



201400310202